



HERBST
2014



M E T R O V E R L A G

Lauter Entdeckungen!

Von Gina Kaus' noch nie in Buchform erschienenem Roman bis zu den erstaunlichen Fotografien von Volker Plass, der die alten Geschäftsportale der Stadt dokumentiert hat ...

Ehrlich gesagt waren selbst wir vom neuen Programm beeindruckt, als wir die Verlagsvorschau zum ersten Mal als Ausdruck in Händen hielten. Sandra Steindl, erst seit zwei Monaten bei uns, musste gleich ins kalte Wasser springen und hatte alle Hände voll zu tun, um unsere zwanzig Titel in eine Vorschau zu bringen. Wir finden, sie hat ihre Sache ausgesprochen gut gemacht ...

Hoffentlich haben Sie mit unserem Herbstprogramm genauso viel Freude wie wir!

Das unermüdliche Metroverlags-Team

Sandra Steindl
Sandra Steindl
Tanja Holz
Sigrun Müller
Sigrun Müller
Sibylle Hamtil
Sibylle Hamtil
Kurt Hamtil
Kurt Hamtil

„Die Ringstraße
ist in Stein gehauene
Melancholie.“

Eva Menasse



1865, 2015.
150 Jahre Wiener Ringstraße
192 Seiten, 13,5 x 18,5 cm
Leinengebunden mit Farbschnitt und Lesebändchen
ISBN 978-3-99300-175-9
€ 19,90

Zweisprachige Ausgabe



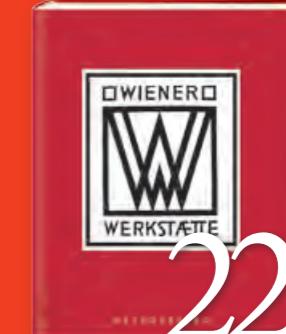
Coverabbildung aus: Bernhard Hachleitner (Hg.),
Traumfabrik auf dem Eis; © Wienbibliothek im Rathaus



4



12



22



27



6



14



23



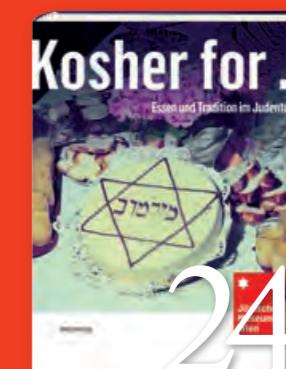
28



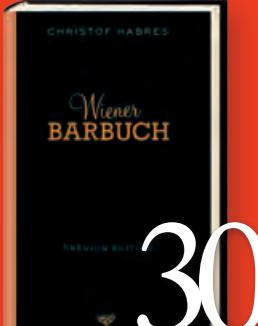
8



16



24



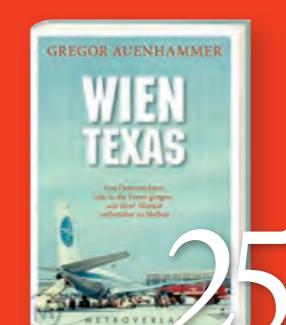
30



10



18



25



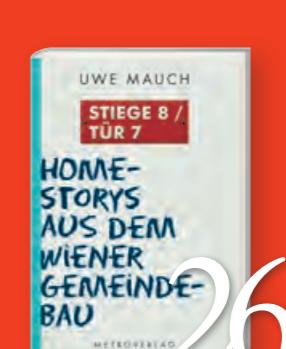
31



11



20



26



32



Der alte Stiaßny gähnte.

„Dieser Satz ist der beste Romananfang, den ich jemals gelesen habe.“

Karl Kraus

Der Roman erstmals als Buch – eine Entdeckung!

In einer Hietzinger Villa gegen Ende des Ersten Weltkriegs: Die Witwe Renate Ebenstein muss sich entscheiden. Für eine zweite Vernunftheirat, für die zur Routine gewordene Liaison mit einem Arzt oder für einen vermeintlichen Verehrer, der ihr Sohn sein könnte. Das Ende hält eine große Überraschung bereit, bis dahin kämpft Ebenstein ums Überleben – um ihr eigenes und das ihrer Kinder. Das Geld zerrinnt ihr zwischen den Fingern, vom gesellschaftlichen Standing will sie dennoch nicht abrücken ...
Die Front des Lebens ist heute aktueller denn je. Hemmungsloser Schönheits- und Jugendwahn, Finanzspekulation und Betrug bestimmen die Tagesordnung der Protagonisten.



Gina Kaus (1893–1985) war eine der erfolgreichsten österreichischen Schriftstellerinnen der 1920er- und 1930er-Jahre. Ihr umfangreiches Werk umfasst neben Bestsellerromanen auch Dramen sowie Kurzgeschichten, Feuilletons, Rezensionen und Artikel zu pädagogischen und psychologischen Themen.

Marlene Streeruwitz wurde in Baden bei Wien geboren, studierte Slawistik und Kunstgeschichte. Für ihre Romane erhielt sie zahlreiche Auszeichnungen.

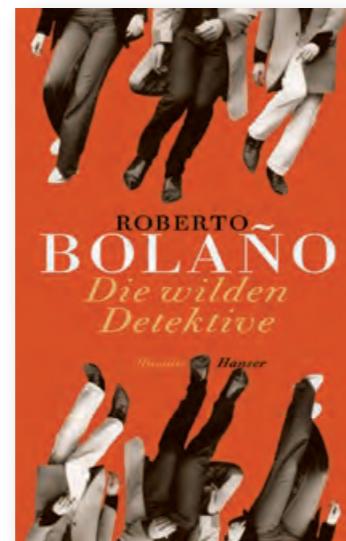
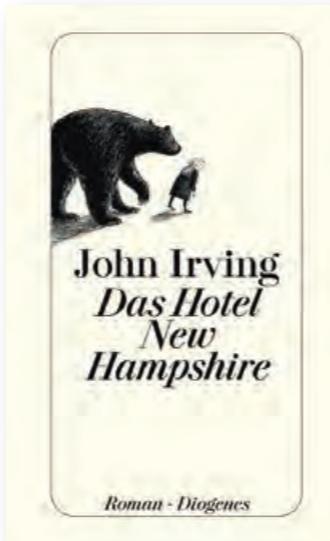
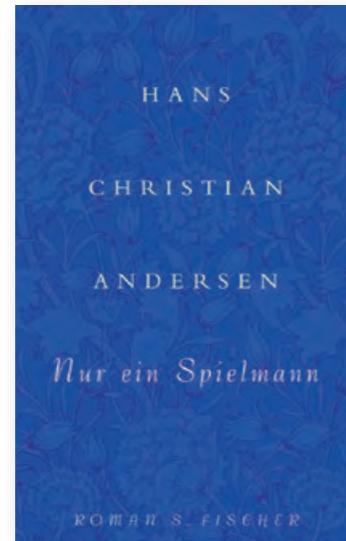
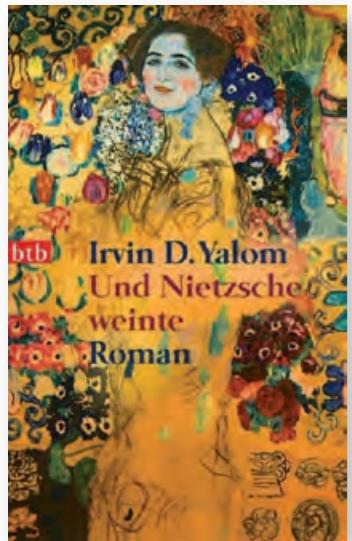


Mit einem
Vorwort von
Marlene
Streeruwitz

Buchpräsentation
Plakat

Gina Kaus
Die Front des Lebens
Mit einem Vorwort von
Marlene Streeruwitz
Herausgegeben und mit einem Nachwort
von Veronika Hofeneder
Ca. 380 Seiten, 13,5 x 20 cm
Gebunden mit Schutzumschlag und
Lesebändchen
ISBN 978-3-99300-182-7
Ca. € 24,90
Erscheint im September

Wie Bestsellerautoren Wien sehen ...



und viele mehr ...

Wien in der Weltliteratur

Madame de Staël findet Wien italienisch, Gérard de Nerval eher chinesisch. Max Goldt mokiert sich über die Paprikapreise am Naschmarkt, und John Irving lässt im Tiergarten die Bären los. Seit jeher kommen Schriftsteller aus aller Welt nach Wien und schreiben darüber. Andere haben die Stadt nie besucht, sie aber zum Schauplatz ihrer Werke gemacht. Für ihr wunderbares Potpourri hat Anna Lindner die Weltliteratur nach Wien-Bildern durchforstet. Sie schreibt von Wien-Erlebnissen berühmter Autoren, entdeckt kaum bekannte Werke voll überraschender Sichtweisen auf die Donaumetropole und zeigt unter anderem, warum Sigmund Freud vermutlich mehr fiktive Bekannte als reale Patienten hatte.



Anna Lindner, geboren 1984 in Wien, Studium der Vergleichenden Literaturwissenschaft. Freie Journalistin und Buchautorin in Wien und Berlin. Bisher im Metroverlag erschienen: „Wiener Literaturschauplätze“, „Wiener Kriminalschauplätze“, „Donausagen“ und „Die werden lachen in Teplitz-Schönau!“



Buchpräsentation

Die Autorin steht für Veranstaltungen zur Verfügung

Anna Lindner
Ein Walzer für die Liebe
Wien in der Weltliteratur
Ca. 240 Seiten, 13,5 x 20 cm
Gebunden mit Schutzumschlag
Mit zahlreichen Abbildungen
ISBN 978-3-99300-190-2
Ca. € 19,90
Erscheint im September



EINE AUSWAHL DER BEWOHNER DES WIENER COTTAGEVIERTELS:

Arik Brauer
Colloredogasse 30

Erzherzog Otto
Anton-Frank-Gasse 20

Otto Tressler
Cottagegasse 19 (1904–1911)

Josef Kainz
Lannerstraße 24

Die Familie Thimig
Gymnasiumstraße 47

Alexander Girardi
Hasenauerstraße 37

Friedrich und Lili Waerndorfer
Weimarer Straße 59

Richard Beer-Hofmann
Hasenauerstraße 59 / Ecke Meridianplatz

Felix Salten
Cottagegasse 37

Arthur Schnitzler
Sternwartestraße 71

Michael Schnitzler
Sternwartestraße 58

Ferdinand Schmutzler
Sternwartestraße 74

Georg Stefan Troller
Vegagasse 19 und Peter-Jordan-Straße 28–30

Hertha Pauli
Anton-Frank-Gasse 18

Theodor Scheimpflug
Sternwartestraße 39

Alfons Gabriel
Hasenauerstraße 6

Theodor Leschetizky
Weimarer Straße 60

Guido Adler
Lannerstraße 9

Josephine Winter
Anastasius-Grün-Gasse 54

Erich Wolfgang Korngold
Sternwartestraße 35

Emmerich Kálmán
Hasenauerstraße 29

Johannes Heesters
Cottagegasse 72

Villa Duschnitz von Adolf Loos
Weimarer Straße 87

Villa Gessner
Sternwartestraße 70

Theodor Herzl
Haizingergasse 29

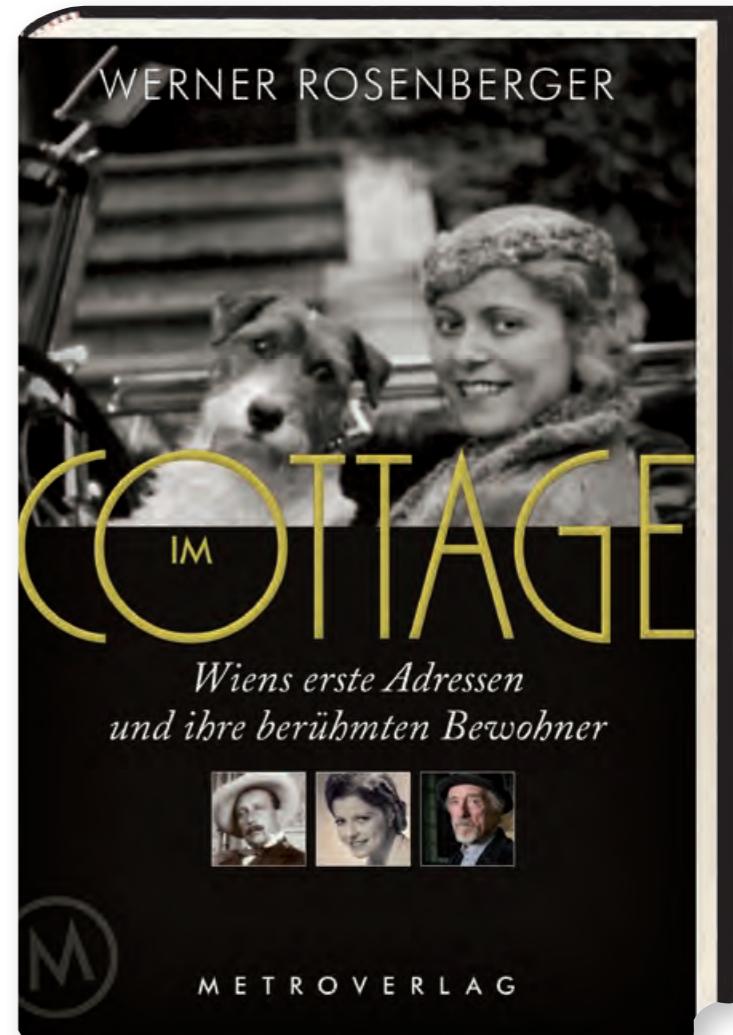
Maria Cebotari
Weimarer Straße 65

Auguste Fickert
Peter-Jordan-Straße 32–34

Georg Adam Scheid
Gregor-Mendel-Straße 25

Reise in eine schillernde Welt

Wenn sie reden könnten, hätten sie viel zu erzählen! Die prachtvollen Villen mit ihren paradiesischen Gärten im Döblinger und Währinger Cottage – „Cottääsch“, wie die Auskenner sagen. Es sind Häuser voller Geschichte und Geschichten. Das Erzählen von ihrem frühen Glanz, den berührenden und tragischen Ereignissen, die dort stattfanden, und von den berühmten Bewohnern übernimmt Werner Rosenberger. Er ist ein ausgesprochener Kenner dieses einzigartigen Villenviertels. Flanieren Sie mit ihm durch die in ihrer ursprünglichen Pracht erhaltene Gartenstadt und lassen Sie sich von seinen Anekdoten über Künstler, Schriftsteller und Schauspieler, die hier lebten, verzaubern.



Werner Rosenberger, geboren 1957, lebt in Wien. Er war Journalist für „GEO“, „Profil“, „Trend“ und „Diners Club Magazin“. Seit 1994 Kultur-Redakteur beim „KURIER“ und Autor zahlreicher Reise-Reportagen.

Buchpräsentation

Werbeschwerpunkt

Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung

Werner Rosenberger
Im Cottage
Wiens erste Adressen
und ihre berühmten Bewohner
Ca. 240 Seiten, 13,5 x 20 cm
Gebunden mit Schutzumschlag
Mit zahlreichen Abbildungen
ISBN 978-3-99300-188-9
Ca. € 19,90
Erscheint im September



Wiener Design-Klassiker

Die Geschichte einer Stadt ist immer auch die Geschichte der bemerkenswerten und begehrenswerten Dinge, die sie hervorgebracht hat. In diesem Buch spielen daher Ikonen von Lobmeyr oder Augarten eine Rolle. Doch es gibt auch andere Hauptdarsteller: zum Beispiel Alltägliches wie Piatnik-Spielkarten, Matador oder das Meinl-Sackerl. Aussterbendes wie die Doppelliter-Weinflasche und die Kayser-Siphonflasche. Und Aufblühendes wie die „Aromapots“ von Riess/dottings oder die DIY-Papier-Lampen von Mostlikely. Das Buch stellt rund 70 Wiener Designklassiker aus 200 Jahren vor, die man nicht kaufen muss, um sie zu lieben. (Aber es hilft!)

Mit einem Verzeichnis der Bezugsquellen.



Peter Stuiber studierte Geschichte und Germanistik. Er ist Pressesprecher des Wien

Museums, Design-Journalist (u.a. für „the gap“) und publiziert regelmäßig zu Themen der österreichischen Kulturgeschichte.



Buchpräsentation

Peter Stuiber
The Vienna Designguide
Ca. 160 Seiten, 10,5 x 16 cm
Broschur
Durchgehend vierfarbig
ISBN 978-3-99300-197-1
Ca. € 14,90
Erscheint im September



Stadtentdeckungen von gestern

Vom Auto abgesehen hat nichts den Charakter des städtischen Straßenraums so sehr verändert wie das Verschwinden alter Geschäfts- und Firmenaufschriften. Fast alle dieser handwerklich liebenvoll gestalteten typografischen Wunderwerke sind durch den Niedergang der kleinstrukturierten Nahversorgung verloren gegangen und durch billige Klebebeschriftungen ersetzt worden. Volker Plass, Grafik-Designer und Fotograf aus Wien, zeigt eine einzigartige Sammlung alter Geschäftsportale aus den Fünfziger- bis Achtzigerjahren, von denen heute viele nicht mehr existieren.



Volker Plass, 1965 in Wien geboren. Von 1983–1990 studierte er Vermessungswesen an der TU Wien, seit 1995 selbstständiger Grafik-Designer.

Buchpräsentation
Facebook-Aktionen



Volker Plass
Stadtschriften
Was über Geschäften einst geschrieben stand
Ca. 160 Seiten, 16,5 x 21 cm
Gebunden mit Schutzumschlag
Durchgehend vierfarbig
ISBN 978-3-99300-193-3
Ca. € 19,90
Erscheint im September



Michael Jackson in Mistelbach ...



Wie skurril ist Österreich?

Könnte man es nicht schwarz auf weiß in diesem Buch lesen, man würde nicht im Traum darauf kommen: Ein Land, das sich über Stephansdom, Festung Hohensalzburg oder Goldenes Dachl definiert, hat von Wien bis nach Vorarlberg auch noch ganz andere Sehenswürdigkeiten zu bieten. Es überrascht mit Lady Diana am Cobenzl, James Joyce in Feldkirch – und Michael Jackson in Mistelbach.

Voller Witz und Ironie gehen die Autoren unzähligen österreichischen Sonderbarkeiten auf den Grund und klären auf.



Jürgen Zahrl, geboren 1979 in Zwettl/ NÖ. Nach dem Journalismusstudium in Salzburg schnuppert er kurz Radioluft. Seit 2003 schreibt er für den „KURIER“.



Markus Foschum, Jahrgang 1967, lebt in Niederösterreich. Publizistik-, Kommunikations- und Politikstudium, Co-Autor von „Historische Bilder – Vöslau, Gainfarn, Großau“. Seit etlichen Jahren Redakteur im Chronik-Ressort des „KURIER“.



START-
AUFLAGE:
10.000
EXEMPLARE

Buchpräsentation
Werbeschwerpunkt
Die Autoren stehen für Veranstaltungen
zur Verfügung

Jürgen Zahrl, Markus Foschum
Das gibt's doch nicht!
Eine Entdeckungsreise
durch das skurrile Österreich
Ca. 240 Seiten, 13,5 x 20 cm
Gebunden mit Schutzumschlag
ISBN 978-3-99300-187-2
Ca. € 19,90
Erscheint im September



ZUR ERINNERUNG
Johann Szegö
Von Sarajevo bis Bad Ischl
Vom Attentat bis
zur Kriegserklärung
224 Seiten, 14,5 x 21,5 cm
Gebunden mit Schutzumschlag
ISBN 978-3-99300-138-4
€ 19,90



Österreich ist frei!

Am Ende steht das Bild der freudestrahlenden Männer auf dem Balkon des Oberen Belvedere. Begonnen hatte alles mit einem österreichischen Scherbenhaufen anno 1945, als die vier alliierten Großmächte Österreich besetzten und sich der Aufgabe verschrieben, das Land vor einer erneuten NS-Diktatur zu schützen. Zehn Jahre dauert diese Besetzung durch die USA, die Sowjetunion, Frankreich und Großbritannien, bis es 1955 endlich so weit ist: Vier Unterschriften schicken das Land zurück in die langersehnte Freiheit. Johann Szegö, ausgesprochener Kenner der österreichischen Nachkriegszeit, beschreibt diese zehn Jahre bis zur Unterzeichnung des Staatsvertrags aus überraschenden Blickwinkeln.



Johann Szegö, geboren 1936 in Budapest. Geprüfter Fremdenführer in Wien und Ausbildner von Fremdenführern. Silbernes Verdienstzeichen des Landes Wien (1986), Präsident des Vereins der geprüften Wiener Fremdenführer. Zahlreiche Publikationen, zuletzt: „Alt-Wien neu entdeckt!“, „Von Palais zu Palais“ und „Von Sarajevo bis Bad Ischl“.



Buchpräsentation
Werbeschwerpunkt
**Der Autor steht für Veranstaltungen
zur Verfügung**

Johann Szegö
Österreichs Weg in die Freiheit
Der Staatsvertrag 1955
Ca. 208 Seiten, 13,5 x 20 cm
Gebunden mit Schutzumschlag
ISBN 978-3-99300-183-4
Ca. € 19,90
Erscheint im September



107.000
„Gefällt mir“-
Angaben auf
Facebook

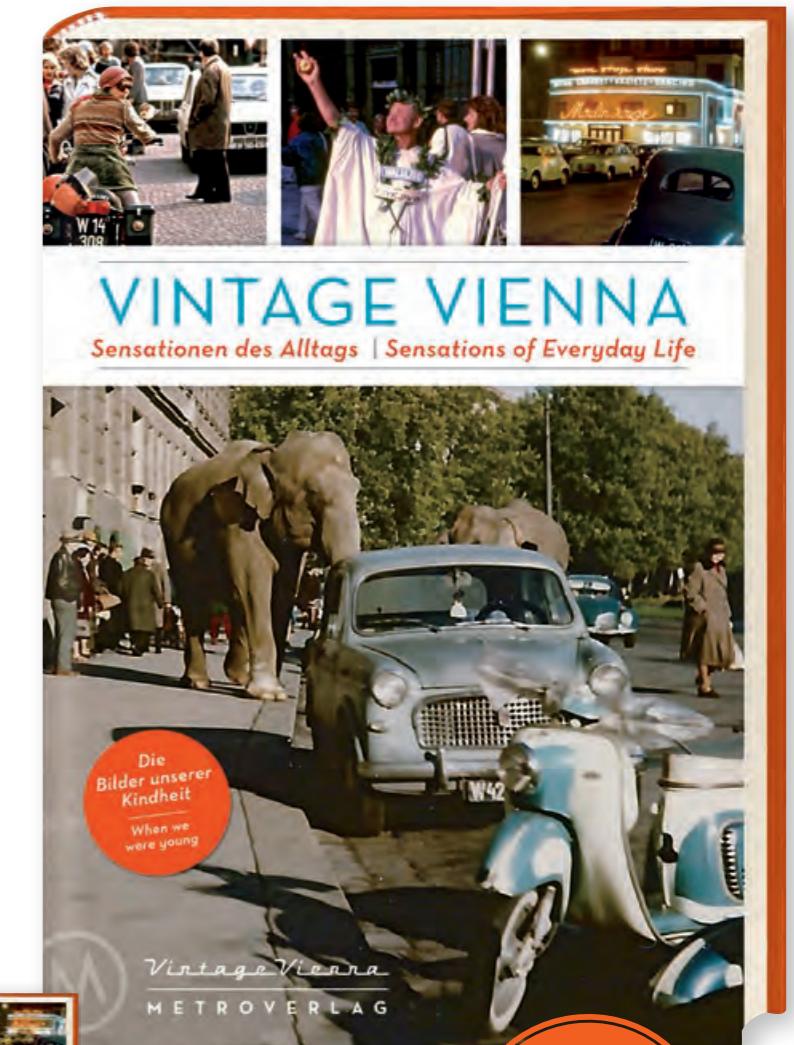
Sensationen des Alltags Vintage Vienna II

Über 100.000 Fans warten auf eine Fortsetzung des Kultbuches „Vintage Vienna“! Davon zeugen die vielen Einsendungen privater Zeitdokumente via Facebook & Co. in den letzten 12 Monaten. Nun ist es endlich so weit: Mit „Sensationen des Alltags“ erscheint das neue Wien-Erinnerungsalbum einer ganzen Generation! Und es offenbart wieder wahre Schätze: die schönsten Wien-Bilder, darunter die stimmungsvolle Serie „Vintage Vienna bei Nacht“.

Momentaufnahmen aus dem Wien unserer Kindheit – berührend, exotisch und einfach zum In-Erinnerungen-Schwelgen!

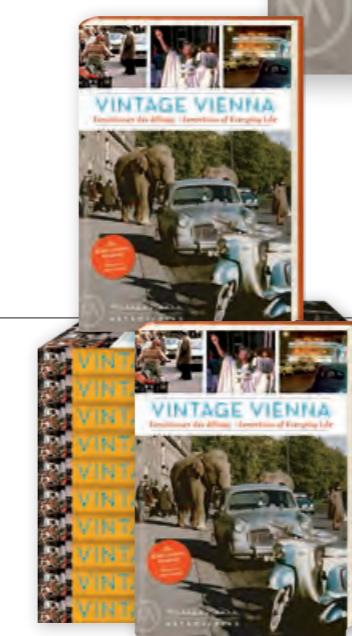


Daniela Horvath und Michael Martinek. Das junge Wiener Autorenduo mit Faible für Zeitreisen startete 2012 das Projekt „Vintage Vienna“ und 2013 „Vintage Alpen“.



START-
AUFLAGE:
10.000
EXEMPLARE

Buchpräsentation
Werbeschwerpunkt
Facebook-Aktionen
Plakat



Daniela Horvath / Michael Martinek
Vintage Vienna
Sensationen des Alltags /
Sensations of Everyday Life
160 Seiten, 16,5 x 24 cm
Gebunden mit Schutzumschlag
Durchgehend vierfarbig
ISBN 978-3-99300-199-5
€ 19,90
Erscheint im September

Deutsch-Englische Ausgabe





Hunde, die Kommissar Rex gespielt haben
Die besten Wiener Fernsehkommissare
Wiens Rodelwiesen in Laufmetern
Sämtliche Donauquerungen
Wiener Fußballvereine 2013/2014
Wiener Mode um 1400
Der Verbleib der Wiener Büroklammern
Einige Wiener Immobilienpreise
Die bei Touristen beliebtesten
Sehenswürdigkeiten



Das Wien-Potpourri des Bestsellerautors

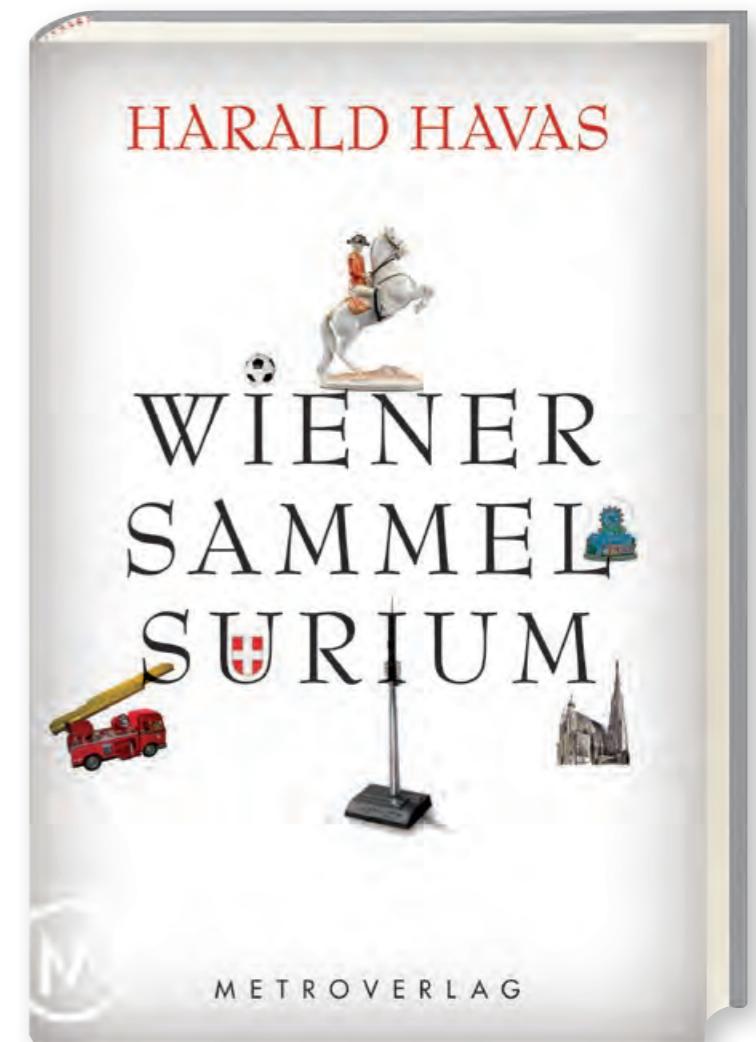
Wissen Sie, wie viel Kilo Pferdeäpfel die Wiener Fiakerpferde jährlich produzieren? Welche die zehn beliebtesten Trześniewski-Brötchen sind? Wie sämtliche Kinder Maria Theresias hießen? – Nein!? Dann haben Sie genau auf das „Wiener Sammelsurium“ gewartet!

Mit der Ambition und dem Instinkt eines Sherlock Holmes hat Harald Havas „unnötiges“ Wissen zur schönsten Stadt der Welt versammelt. Er montiert kuroise Gemeinplätze, merkwürdige Statistiken und seltsame Zitate, wirft „Kraut und Rüben“ nach Herzenslust durcheinander und schafft so ein vergnügliches Vademeum für den Wien-Freund und Wien-Kenner.

Alle Informationen in diesem Buch sind wahr, viele davon allerdings unglaublich!



Harald Havas, geboren 1964 in Wien, Studium der Publizistik und Romanistik, lebt als Journalist, Buch-, Drehbuch- und Comic-Autor in Wien. Zuletzt erschienen: „Furioses Wien“, „Unglaubliches Wien“ und „Der Mann, der den Neusiedlersee trocken legen wollte“.



Buchpräsentation
Werbeschwerpunkt
Der Autor steht für Veranstaltungen
zur Verfügung

Harald Havas
Wiener Sammelsurium
Ca. 200 Seiten, 13,5 x 20 cm
Gebunden mit Schutzumschlag
ISBN 978-3-99300-201-5
Ca. € 19,90
Erscheint im Juni



Die Traumfabrik auf dem Eis



Von der Wiener Eisrevue zu Holiday On Ice

Die Wiener Eisrevue war die große „Traumfabrik“ der Nachkriegszeit. Die sogenannten „Eis-Operetten“, eine besondere Mischung aus Sport, Erotik und Humor, avancierten zum Exportschlager und erreichten europaweit ein Millionenpublikum.

Reich illustriert präsentiert dieser Bildband die opulenten Inszenierungen und porträtiert Stars wie Eva Pawlik, Emmy Puzinger oder Emmerich Danzer. Er lässt in Vintage-Sehnsucht schwelgen, lenkt den Blick aber auch hinter die Kulissen: auf das ökonomische Funktionieren und auf die populärkulturellen und politischen Funktionen der Wiener Eisrevue. Der chronologische Bogen reicht dabei über fast drei Jahrzehnte bis zu Holiday on Ice, in der die Wiener Eisrevue schließlich aufgegangen ist.



Bernhard Hachleitner, Historiker, Kurator und Journalist. Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Universität für angewandte Kunst Wien. Beschäftigt sich mit Stadt, Raum, Mobilität und Populärkultur.

Buchpräsentation
Ausstellung in der Wiener Stadthalle

Bernhard Hachleitner (Hg.)
Traumfabrik auf dem Eis
Von der Wiener Eisrevue
zu Holiday On Ice
Ca. 160 Seiten, 19 x 28 cm
Paperback
Durchgehend vierfarbig
ISBN 978-3-99300-194-0
Ca. € 19,90
Erscheint im Oktober



Meilensteine des Kunsthandwerks

Das Hauptanliegen der legendären Wiener Werkstätte war es, freie und angewandte Kunst, Zweck und Form wieder zu einer Einheit zu verbinden. Sämtliche Lebensbereiche sollten mit Kunst durchdrungen sein, also auch die „geringsten“ Gegenstände des Alltags.

Neben Möbeln wurden auch Keramik-, Metall- und Glasgegenstände, Bücher, Postkarten und Plakate, Tapeten, Briefpapiere und Geschäftsdrucksachen entworfen. Schmuck, Stoffe und Haute Couture gehörten zum profitabelsten Metier der sogenannten „Produktionsgemeinschaft“.

Auf über 100 Abbildungen und klar fasslichen Texten wird hier muster-gültiges Design der wesentlichsten Mitwirkenden, zu denen auch Gustav Klimt, Egon Schiele und Oskar Kokoschka gehören, gezeigt. Ein wunderbarer Überblick über das große Wiener Thema.



Erscheint rechtzeitig zur Ausstellung im MAK:

Wege der Moderne: Josef Hoffmann,
Adolf Loos und die Folgen
10. Dezember 2014 bis 19. April 2015

Wiener Werkstätte
Meilensteine des Kunsthandwerks im
20. Jahrhundert
Ca. 150 Seiten, 16,5 x 21,5 cm
Gebunden mit Schutzumschlag
Durchgehend vierfarbig
ISBN 978-3-99300-191-9
Ca. € 19,90
Erscheint im Oktober



Ein kabarettistisches Pulverfass

Hemmungslos wetterte Adolf Loos Zeit seines Lebens gegen Josef Hoffmann und die Wiener Werkstätte. Und er liebte die Öffentlichkeit. Wahrscheinlich wäre er nie so bekannt geworden, hätte sich der Pionier der modernen Architektur nicht konsequent angriffslustig publizistisch zu Wort gemeldet. Josef Hoffmann hingegen hielt sich in erster Linie zurück. Schriftlich verteidigte er sich nur dann, wenn ihm die Anschuldigungen nicht mehr zuträglich schienen. Das vorliegende Buch, gleichsam ein „Loos versus Hoffmann“, liest sich wie ein kabarettistisches Pulverfass. Und einer hört nicht auf zu zündeln ...

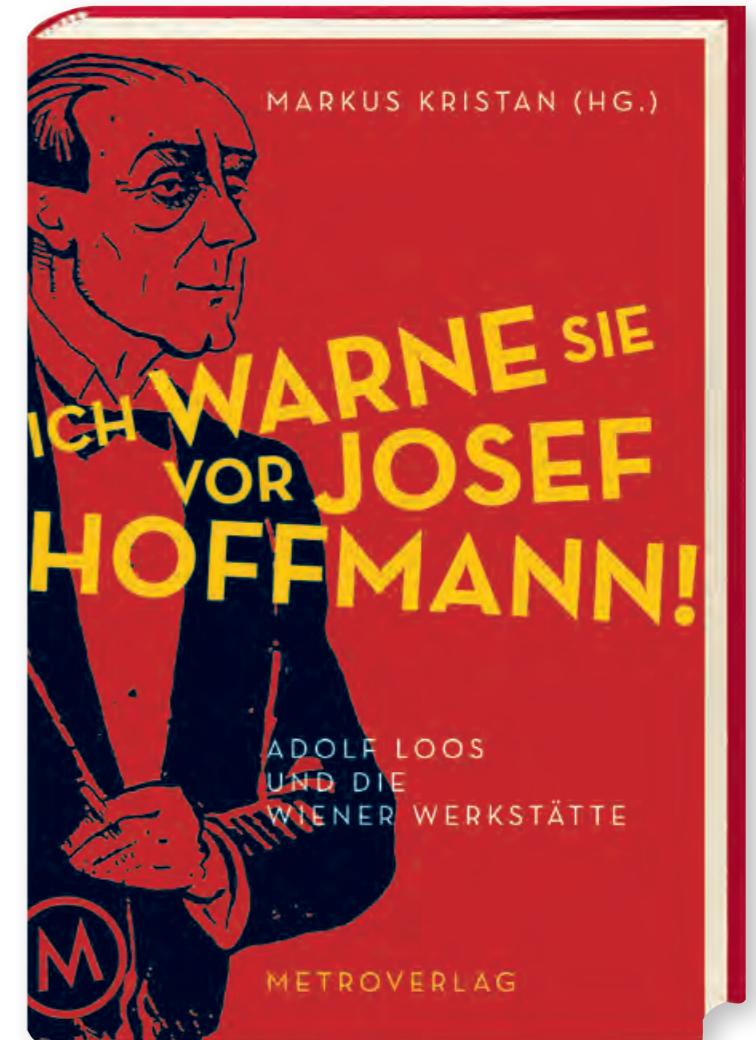
Adolf Loos, geboren 1870, war Journalist und Architekt. Als scharfer Kritiker der angewandten Kunst gilt Loos heute als einer der Pioniere der modernen Architektur.

Josef Hoffmann, geboren 1870, war ein österreichischer Architekt und Designer und einer der Hauptvertreter der Wiener Werkstätte.

Markus Kristan, geboren 1957 in Wien, Studium der Kunstgeschichte, Archäologie und Geschichte. Zahlreiche Publikationen zur österreichischen Architekturgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts.

Erscheint rechtzeitig zur Ausstellung im MAK:

Wege der Moderne: Josef Hoffmann,
Adolf Loos und die Folgen
10. Dezember 2014 bis 19. April 2015



Markus Kristan (Hg.)
Ich warne Sie vor Josef Hoffmann
Adolf Loos und die Wiener Werkstätte
Ca. 192 Seiten, 13,5 x 20 cm
Gebunden mit Schutzumschlag
ISBN 978-3-99300-192-6
Ca. € 19,90
Erscheint im Oktober



Hatte Noah auch Schweine auf der Arche?

Essen ist einer der wichtigsten Bestandteile jeder Kultur – immer geprägt von Klima, Geschichte, religiösen wie säkularen Traditionen und Gewohnheiten. Doch hat wirklich jeder jüdische Haushalt zwei Küchen? Was ist in der Mazza enthalten und wie kommt man vom mittelalterlichen Fleischhof ins Kaffeehaus? Ausgehend von acht zentralen Fragen widmet sich dieser Katalog zur Ausstellung den vielen Facetten des Begriffs „koscher“ in Wien und der Welt. Kulinarische Beilage sind zahlreiche Rezepte und Speisen. Objekte und Geschichten sind dabei die Zutaten, der Katalog das Gericht, den die Leser genießen können.

Michal Typolt-Meczes ist Kunst- und Kulturhistorikerin, Judaistin, Gastrosophin. Zahlreiche Forschungsprojekte und Publikationen im Bereich Esskulturen.

Hannes Etzlstorfer ist Kunst- und Kulturhistoriker, Ausstellungskurator, Kulturjournalist und Buchautor. Konzeption und Mitarbeit an zahlreichen Ausstellungen.

Dan Fischman, Studium der Judaistik an der Universität Wien. Seit 2005 ist er als Kulturvermittler und Kurator im Jüdischen Museum Wien tätig.



Der Katalog erscheint anlässlich der gleichnamigen Ausstellung im Jüdischen Museum Wien, 8. Oktober 2014 bis März 2015.

Typolt-Meczes, Etzlstorfer, Fischman (Hg.)
Kosher for ...
Essen und Tradition im Judentum
Ca. 256 Seiten, 23,5 x 29,5 cm
Gebunden mit Schutzumschlag
Durchgehend vierfarbig
ISBN 978-3-99300-200-8
Ca. € 35,-
Erscheint im September



Gegangen, um zu bleiben

Österreich als Sprungbrett in die große weite Welt? Ja, sagt Gregor Auenhammer. Seine feuilletonistischen Expeditionen nach Hollywood & Co. erzählen von Österreichern, die ihrem Heimatland aus der Ferne alle Ehre erweisen. Um die großen Schriftsteller einer längst versunkenen Zeit geht es dabei genauso wie um zeitgenössische internationale Designer à la Lena Hoschek, den Künstler Gottfried Helnwein oder einen Wissenschaftler mit Nobelpreisverdacht. Zwei Fragen lässt Auenhammer dabei nicht aus den Augen: Was hat Österreich, dass es eine derartige Fülle an kreativen Menschen hervorbringt? Und was wiederum verleitet so manchen, dieses Land zu verlassen? Mit Genuss und Ironie widmet sich Auenhammer diesem spannenden Thema und kommt u. a. zu dem Schluss: Österreich ist überall.



Gregor Auenhammer, geboren 1966 in Wien, studierte an der Universität Wien Geschichte, Philosophie und Psychologie. Seit 1988 Mitarbeiter der Tageszeitung „Der Standard“. Im Metroverlag erschienen: „Die Entdeckung Österreichs in 100 Objekten“ und „Nicht auf die Größe kommt es an“.



Buchpräsentation
Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung

Gregor Auenhammer
Wien Texas
Von Österreichern, die in die Ferne gingen, um ihrer Heimat verbunden zu bleiben
Ca. 240 Seiten, 13,5 x 20 cm
Gebunden mit Schutzumschlag
ISBN 978-3-99300-185-8
Ca. € 19,90
Erscheint im September



Trautmann, Turecek, Mauch & Co.

Seit bald einem halben Jahrhundert ist er einer von 500.000 in Wien: Uwe Mauch wohnt im Gemeindebau – Stiege 8/Tür 7. In seiner etwas anderen Homestory geht es, klar, auch um die berühmt-berüchtigten „Wickel“ in den sogenannten Wohnmaschinen des Roten Wien. Vor allem aber widmet sich der Autor den vielen wunderbaren Geschichten, die in gängigen sozialvoyeuristischen Sendungen nie erzählt werden. Lakonisch und voller Genuss plaudert der Wien-Auskenner Mauch aus seinem ganz persönlichen Nähkästchen. Frisch in Szene gesetzt mit Illustrationen von Martina Montecuccoli.



Uwe Mauch, lebt und arbeitet in Wien und Zagreb. Publizistikstudium an der Universität Wien. Seit 1995 Redakteur der Wiener Tageszeitung „KURIER“ und Autor zahlreicher Bücher.

Martina Montecuccoli studierte Germanistik und Kommunikationswissenschaft, seit 2001 Mitinhaberin der PR-Agentur „content&event“, Absolventin der Kunsthochschule Wien.



Buchpräsentation im Rabenhof

Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung

Uwe Mauch
Stiege 8/Tür 7
Homestorys aus dem
Wiener Gemeindebau
Ca. 160 Seiten, 13,5 x 20 cm
Hardcover
ISBN 978-3-99300-189-6
Ca. € 14,90
Erscheint im September



Das Geschenkbuch für Autofans

Allein dieser Geruch: Die Duftmischung eines – sagen wir – Alfa Romeo in den 1970er-Jahren war einzigartig. Ein wenig Kunststoff, ein bisschen ausgelaugter Wunderbaum, eine Prise Benzin und der Nachhauch von Omas Kölnisch-Wasser! Man stieg ein und war hin und weg, das (Mit)Fahren war mindestens so schön wie das Ankommen ... Dass beim Autofahren der Weg immer noch das Ziel ist, diese Tatsache nimmt der Motorjournalist Peter Pisecker liebevoll und mit Augenzwinkern unter die Lupe. Nostalgiker kommen dabei genauso auf ihre Kosten wie Motorsportbegeisterte. Schließlich saßen auch die irgendwann auf der Rückbank und fragten: Papa, wann sind wir endlich da?

Für Führerscheinbesitzer und die, die es noch werden wollen!



Peter Pisecker, 1959 geboren, lebt in Wien. Viele Jahre Motorjournalist. Chefredakteur des Mobilitätsmagazins „auto touring“ des Österreichischen Automobil-, Motorrad- und Touring-Clubs (ÖAMTC).



Buchpräsentation

Publikumswerbung



Peter Pisecker
Die wunderbare Welt des Autofahrens
Gestern, heute, morgen
Ca. 160 Seiten, 11,5 x 18,5
Paperback
Durchgehend vierfarbig
ISBN 978-3-99300-184-1
Ca. € 14,90
Erscheint im September





Das perfekte Anti-Weihnachtsfest

Was tun mit 10 Kilo Mandarinen?

Dem Geschenke-Wahnsinn entkommen: der Nichtangriffspakt

Wie reagiere ich richtig auf falsche Geschenke?

Die 10 besten Diät-Punsch-Rezepte

Wie überlebe ich Weihnachten in 24 Kapiteln

Alle haben die Nase voll von Geschenkehorror, Weihnachtskekzunahme, Familienfeiern und dem ganzen Stress. Das ist beileibe nichts Neues – ganz im Gegenteil! Es gehört nahezu zum guten Ton, über Weihnachten zu schimpfen, gelangweilt die Augen zu verdrehen, um am 24. doch wieder brav im Kleinen Schwarzen und mit einer gehörigen Portion Geschenke bei den Schwiegereltern anzutanzen. Meckern allein hilft nicht. Die Sache anders sehen, Dinge anders machen oder gar andere Dinge machen ist angesagt.

Was man tun kann, damit die schönste Zeit des Jahres auch wirklich die schönste Zeit des Jahres wird, verrät diese fröhliche Vorweihnachtslektüre mit originellen Tipps, Tricks und Anleitungen.



CHRISTKIND
SUPER-REIZ-PARTIE
12/10 Ex. mit 40%



Werbeschwerpunkt
Facebook-Aktionen

Christa Kind
Wie überlebe ich Weihnachten
in 24 Kapiteln
Ca. 96 Seiten, 13,5 x 20 cm
Klappenbroschur
Durchgehend vierfarbig
ISBN 978-3-99300-198-8
Ca. € 14,90
Erscheint im November



Geschüttelt, nicht gerührt!

Die zweite Grand Tour durch die Wiener Barszene! Nachdem das erste Wiener Barbuch mittlerweile zum Klassiker avanciert ist, stürzen sich Christof Habres und die Fotografin Andrea Peller erneut in den lebendigen, kreativen und international beachteten nächtlichen Kosmos der Donaumetropole. Sie starten im kürzlich eröffneten Roberto, genehmigen sich einen „Negroni“ im New York, spazieren weiter in die Halbestadt, schlürfen einen „Manhattan“ im plüschigen Ambiente der Blauen Bar im Sacher, besuchen das Wiener Rat Pack im Dino's und landen schließlich in der legendären Loos – um nur ein paar der ausgezeichneten „Watering Holes“ der Stadt zu nennen.

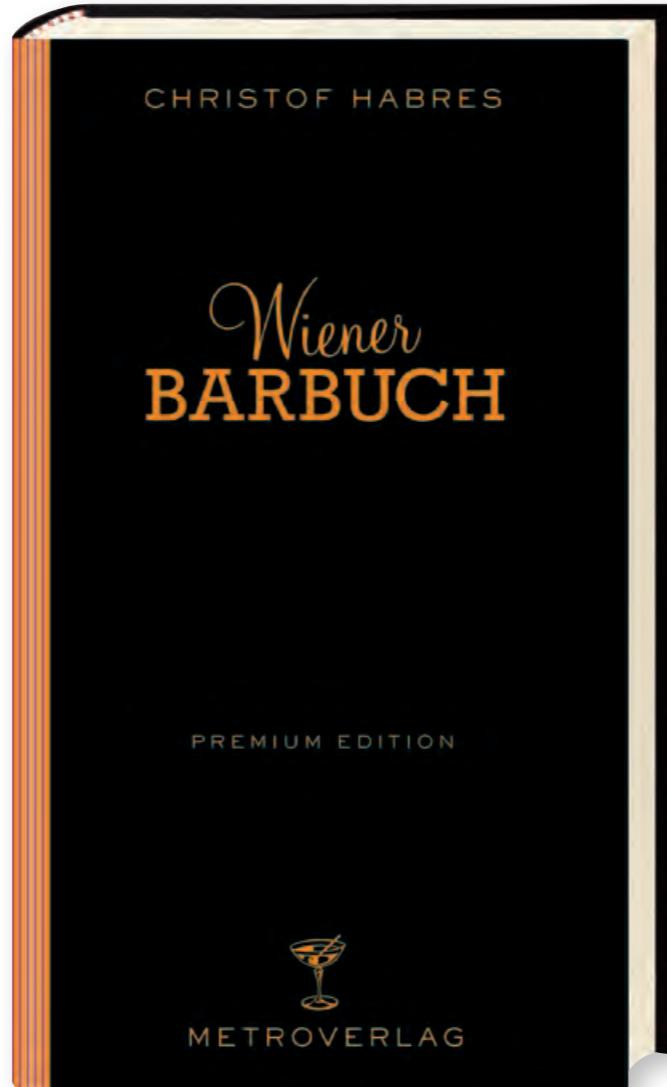
Dieses Buch ist sowohl ein kurzweiliger literarischer Führer durch das Wiener Nachtleben als auch eine erweiterte Kulturgeschichte der „Bar“ im Allgemeinen. Als hochprozentiges „Kochbuch“ liefert es außerdem die beliebtesten Cocktail-Rezepte der besten Barkeeper.



Christof Habres, geboren 1967 in Wien. Studium der Handelswissenschaft, Kommunikations- und Politikwissenschaft. Lebt und arbeitet als freier Journalist, Autor und Kunsthändler in Wien.



Andrea Peller, geboren 1964 in Wien, ist Fotografin, hat früher für die Werbung gearbeitet, in letzter Zeit konzentriert sie sich auf freie Projekte, Ausstellungen und die Zusammenarbeit mit Künstlern.



[Buchpräsentationen](#)

[Facebook-Aktionen](#)

[Website](#)

Christof Habres
Wiener Barbuch
Premium Edition
Ca. 192 Seiten, 12 x 21 cm
Gebunden mit Lesebändchen
Orangeschnitt
ISBN 978-3-99300-196-4
Ca. € 19,90
Erscheint im September



Am Zauberberg der Wiener

Das Südbahnhotel, eröffnet 1882, war die alpine Nobeladresse im Süden von Wien und *place to be* der intellektuellen Eliten des Fin de Siècle. Arthur Schnitzler, Sigmund Freud, Gustav Mahler, Ludwig Wittgenstein, Alma Mahler, Franz Werfel und viele andere Celebrities dieser Zeit verkehrten dort. Stefan Zweigs Novelle „Brennendes Geheimnis“ – verfilmt mit Faye Dunaway und Klaus Maria Brandauer – hat das Hotel zum Schauplatz.

Als Österreich 1938 durch die Nazis annektiert wurde, begann auch der Niedergang der Gegend und des Hotels. Seit über 50 Jahren verfällt es. Yvonne Oswald hat sich dieses immer noch magischen Ortes angenommen und begibt sich auf eine fotografisch-poetische Spurensuche nach einer längst vergangenen Zeit.



Yvonne Oswald hat bereits sechs Bücher zu verschiedenen Themen publiziert. Ihre Fotos erscheinen regelmäßig in internationalen Magazinen und sind in Sammlungen im In- und Ausland vertreten. Die Fotografin lebt und arbeitet in Wien.



DAS SÜDBAHNHOTEL

am Zauberberg des Wiener Fin de Siècle
the Magic Mountain of Vienna's Fin de Siècle

METROVERLAG

Yvonne Oswald
Das Südbahnhotel
Am Zauberberg des Wiener Fin de Siècle
the Magic Mountain of Vienna's Fin de Siècle
Ca. 192 Seiten, 26 x 28 cm
Gebunden mit Schutzumschlag
Durchgehend vierfarbig
ISBN 978-3-99300-195-7
Ca. € 39,90
Erscheint im September



Buchpräsentation

**Ausstellung im
Jüdisches Museum Wien / Judenplatz
10. September 2014 bis Jänner 2015**

Der Verlust von Vermeers „Die Malkunst“

Die Geschichte der Adelsgalerie Czernin und ihres wertvollsten Bildes, „Die Malkunst“ von Jan Vermeer van Delft, wird erstmals aus der Perspektive von Eugen Czernin dokumentiert. Die quellenbasierte Darstellung reicht von der Zwischenkriegszeit bis in die Siebzigerjahre des letzten Jahrhunderts.

Das Schicksal des Gemäldes und der Galerie war nicht nur Gegenstand eines jahrzehntelangen Erbstreites, es wurde auch von den katastrophalen Umbrüchen der Geschichte des 20. Jahrhunderts maßgeblich mitbestimmt. Während des Nationalsozialismus setzten Hitler und sein engster Machtkreis eine entscheidende Tat, deren Folgen bis ins Heute reichen. Für Eugen Czernin selbst brachten diese Jahre Verluste, die weit über die Einbuße eines Kunststückes hinausgingen ...



Holger Englerth, geboren 1973 in Wien, studierte Geschichte und Deutsche Philologie an der Universität

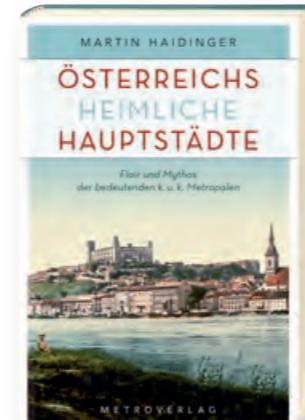
Wien. Literaturhistoriker (Österreichisches Literaturarchiv, Österreichische Akademie der Wissenschaften), Kunstvermittler (Albertina, Österreichische Galerien Belvedere) und Kurator.



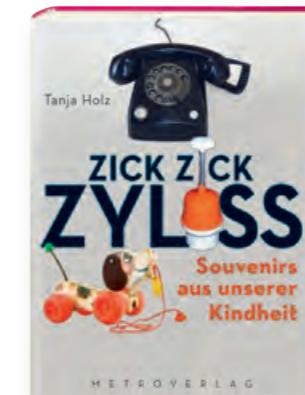
Holger Englerth
Eugen Czernin und seine Galerie
Eine Verlustgeschichte
Ca. 420 Seiten, 13,5 x 20 cm
Gebunden mit Schutzumschlag
ISBN 978-3-99300-202-2
Ca. € 19,90
Erscheint im Juni

Best of Backlist

ENDLICH WIEDER LIEFERBAR!
AKTUALISIERTE NEUAUSGABE



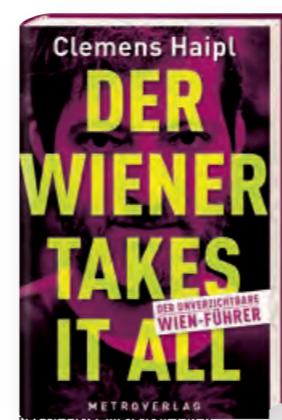
224 Seiten
978-3-99300-174-2
19,90



192 Seiten
978-3-99300-167-4
19,90



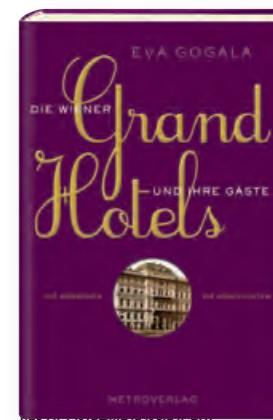
160 Seiten
978-3-99300-098-1
25,-



192 Seiten
978-3-99300-163-6
19,90



256 Seiten
978-3-99300-136-0
25,-



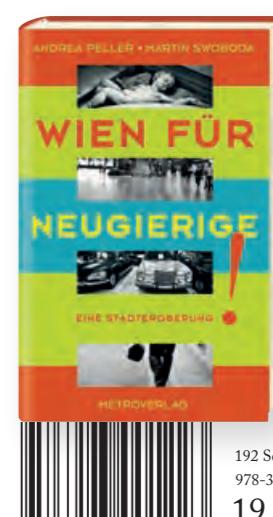
208 Seiten
978-3-99300-146-9
24,90



224 Seiten
978-3-99300-139-1
19,90



224 Seiten
978-3-99300-145-2
19,90



192 Seiten
978-3-99300-122-3
19,90

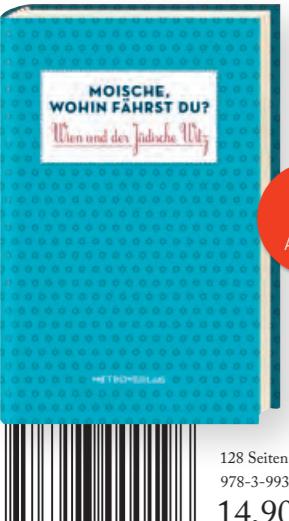
Best of Backlist



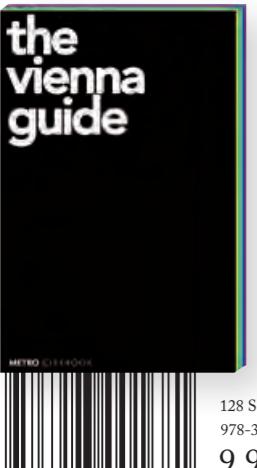
192 Seiten
978-3-99300-072-1
19,90



128 Seiten
978-3-902517-62-3
16,90



128 Seiten
978-3-99300-019-6
14,90



128 Seiten
978-3-99300-168-1
9,90



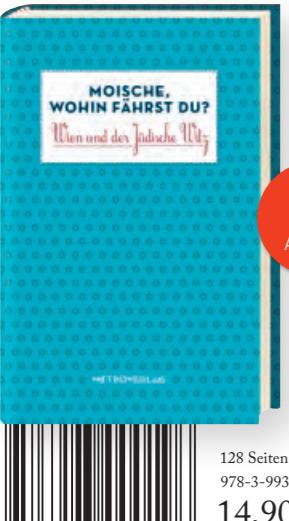
160 Seiten
978-3-902517-89-0
25,-



128 Seiten
978-3-99300-153-7
16,90



192 Seiten
978-3-99300-005-9
19,90



128 Seiten
978-3-99300-028-8
16,90

Backlist

- Gregor Auenhammer, Die Entdeckung Österreichs ...
978-3-99300-084-4 24,90
- Gregor Auenhammer, Nicht auf die Größe ...
978-3-99300-143-8 24,90
- Ludwig Bato, Die Juden im alten Wien
978-3-99300-060-8 19,90
- Ulrich Becher, Im Liliputancafé
978-3-99300-083-7 16,90
- Peter Berczeller, Der kleine weiße Mantel
978-3-99300-154-4 19,90
- Bernard / Göttche, Das Gschwandner
978-3-99300-081-3 35,-
- Hugo Bettauer, Die Stadt ohne Juden
978-3-902517-72-2 16,90
- Bieberger / Gruber, Ganz Wien für wenig Geld
978-3-99300-043-1 9,90
- Bojankin / Long / Meder, Josef Frank - Schriften
978-3-99300-086-8 98,-
- Anna Burghardt, Wiener Porzellan
978-3-99300-160-5 48,-
- Frederike Demattio, Jugendstil Guide Wien
978-3-99300-007-3 15,-
- Judith Duller-Mayrhofer, Die Alte Donau
978-3-99300-804-8 12,-
- Judith Duller-Mayrhofer, Der Neusiedler See
978-3-99300-127-8 16,90
- Andrea Dusl, Ins Hotel konnte ich ihn nicht mitnehmen
978-3-99300-064-6 19,90
- Judith Eiblmayr, Der Teufel steckt im Detail
978-3-99300-011-0 16,90
- Eiblmayr / Payer, Der Donaukanal
978-3-99300-031-8 25,-
- Gregor Fauma, Raus ins Grüne
978-3-99300-110-0 16,90
- Wolfgang Freitag, Zu den Schattenorten von Wien
978-3-99300-055-4 19,90
- Galler / Habres, Jüdisches Niederösterreich
978-3-99300-114-8 19,90
- Eva Gogala, Die Wiener Grandhotels
978-3-99300-146-9 24,90
- Fritz Grünbaum, Aufs Kissen versessen
978-3-99300-805-5 14,90
- Christof Habres, Jüdisches Burgenland
978-3-99300-074-5 19,90
- Christof Habres, Jüdisches Wien
978-3-99300-028-8 19,90
- Christof Habres, Moische, wohin fährst du?
978-3-99300-019-6 14,90
- Martin Haidinger, Österreichs heimliche Hauptstädte
978-3-99300-174-2 19,90
- Martin Haidinger, Rauchen Sie ruhig weiter!
978-3-99300-147-6 16,90
- Clemens Haipl, Der Wiener takes it all
978-3-99300-163-6 19,90
- Halbhuber / Kutin, Wie aus einer zerstörten Kindheit ...
978-3-99300-151-3 22,90
- Jaroslav Hásek, Schule des Humors
978-3-99300-116-2 16,90
- Harald Havas, Der Mann der den Neusiedler See ...
978-3-99300-139-1 19,90
- Harald Havas, Furoses Wien
978-3-99300-034-9 19,90
- Harald Havas, Kuroises Wien
978-3-99300-000-4 19,90
- Harald Havas, Unglaubliches Wien
978-3-99300-090-5 19,90
- Pez Hejduk (Hg.), vor ort - on site
978-3-99300-095-0 35,-
- Philip Hohenlohe, Das Gespensterpalais
978-3-99300-119-3 19,90
- Tanja Holz, Zick Zack Zyliss
978-3-99300-167-4 19,90
- Anton Holzer, Fotografe in Österreich
978-3-99300-136-0 25,-
- Horvath / Martinek, Vintage Vienna
978-3-99300-137-7 19,90
- Horvath / Martinek, Vintage Alpen
978-3-99300-170-4 19,90
- Florian Illichmann, Der weite Weg ...
978-3-99300-082-0 19,90
- Kafka / Schmögener, Die Verwandlung
978-3-99300-108-7 19,90
- Rudolf Kalmar, Zeit ohne Gnade
978-3-902517-84-5 16,90
- Julia König (Hg.), Filmplakate
978-3-99300-087-5 25,-
- Elke Krasny, Stadt der Frauen
978-3-902517-78-4 19,90
- Lehn / Oláh, Stadtbahnboegen
978-3-99300-085-1 25,-
- Andreas Lehne, Wie kommt der Hirsch aufs Dach?
978-3-99300-145-2 19,90
- Adolf Loos, Creating your home with style
978-3-99300-132-2 16,90
- Adolf Loos, Hummer unter der Bettdecke
978-3-99300-053-0 16,90
- Adolf Loos, Ornament und Verbrechen
978-3-99300-091-2 16,90
- Adolf Loos, Why a man should be well-dressed
978-3-99300-040-0 16,90
- Adolf Loos, Warum ein Mann gut angezogen sein soll
978-3-902517-62-3 16,90
- Adolf Loos, Wie man eine Wohnung einrichten soll
978-3-902517-71-5 16,90
- Barbara Mader, Vienna / Wien
978-3-99300-050-9 39,-
- MAK, Das große Wiener Kaffeehaus-Experiment
978-3-99300-107-0 19,90
- Mattl-Wurm, Jeder sein eigener Dekorateur
978-3-99300-141-4 20,-
- Mattl-Wurm / Pfoser, Die Vermessung Wiens
978-3-99300-029-5 25,-
- Iris Meder, Badefreuden
978-3-99300-051-6 9,90
- Meder / Eiblmayr, Haus Hoch
978-3-902517-92-0 25,-
- Meder / Winklbauer, Shooting Girls
978-3-99300-089-9 35,-
- Eva u. Klaus Mühlbauer, 111 Lieblinge. Ein Hutbuch
978-3-99300-165-0 25,-
- Eva u. Klaus Mühlbauer, 111 Darlings. A Hat Book
978-3-99300-180-3 25,-
- Klaus Nüchtern, Früher waren die Friseure frecher
978-3-99300-135-3 19,90
- Osterr. Freimaurer Museum Rosenau, Das Märchen ...
978-3-99300-158-2 19,90
- Aleksandra Pawloff, Selbstbewusst
978-3-99300-109-4 19,90
- Peller / Swoboda, Wien für Neugierige
978-3-99300-122-3 19,90
- Josef Polleross, Heute – Jüdisches Leben in Wien
978-3-99300-099-8 29,90
- Alfred Pfoser, Im Epizentrum des Zusammenbruchs
978-3-99300-142-1 35,-
- Cosima Reif, Das Shopping Kamasutra
978-3-99300-159-9 16,90
- Leopold von Sacher-Masoch, Mondnacht in Galizien
978-3-99300-115-5 16,90
- Salon Vienna (Hg.), Mandelbaum an der Riviera
978-3-99300-131-5 14,90
- Salon Vienna (Hg.), Wie koscher darf's denn bitte sein?
978-3-99300-117-9 14,90
- Kerstin Scherabon, Friedhöfe in Wien
978-3-99300-153-7 16,90
- Egon Schiele
978-3-99300-162-9 9,90
- Walter Schmögener, Das unendliche Buch
978-3-99300-094-3 14,90
- Rafael Schwarz, Darf man Juden Ezzes geben?
978-3-99300-052-3 14,90
- Stephan Seehof, Wien Malbuch / Vienna Coloring Book
978-3-99300-164-3 9,90
- Gerd W. Sievers, Wiener Beisekochbuch
978-3-99300-071-4 25,-
- Katja Sindermann, Mazzesinsel-Kochbuch
978-3-902517-89-0 25,-
- Katja Sindermann, Wiener Orte der Stille
978-3-99300-166-7 16,90
- So war das Leben im Alten Wien
978-3-99300-134-6 16,90
- So war Wien / Vienna Revisited
978-3-99300-129-2 16,90
- Almuth Spiegler, Lust & Tabu
978-3-99300-093-6 16,90
- Barbara Staudinger, Salon Austria
978-3-99300-120-9 19,90
- Stuiber, Loos – Maßgeschneidert modern
978-3-902517-94-4 16,90
- Stummerer / Hablesreiter, eat design
978-3-99300-152-0 39,90
- Johann Szegő, Alt-Wien neu entdeckt!
978-3-99300-005-9 19,90
- Johann Szegő, Von Palais zu Palais
978-3-99300-113-1 19,90
- Johann Szegő, Von Sarajevo bis Bad Ischl
978-3-99300-138-4 19,90
- Peter von Tramin, Die Herren Söhne
978-3-99300-062-2 25,-
- Mark Twain, Turbulente Tage in Österreich
978-3-99300-803-1 12,-
- Petra Unger, Frauenspaziergänge
978-3-99300-072-1 19,90
- The Vienna Guide
978-3-99300-168-1 9,90
- Otto Wagner, Die Baukunst unserer Zeit
978-3-902517-77-7 16,90
- Walking-Chair (Hg.), You Do Design You
978-3-99300-056-1 30,-
- The Walls of Vienna
978-3-99300-128-5 9,90
- Valentin Weber-Wille, Architekturguide Wien
978-3-902517-83-8 14,90
- Christine Weiner, Verrückt nach Wien
978-3-99300-003-5 16,90
- Sabine Weiss, 365 x Wien
978-3-99300-144-5 16,90
- Wien für Vegetarier
978-3-99300-157-5 16,90
- Wien mit dem Citybike entdecken
978-3-99300-171-1 16,90
- Wien mit der U-Bahn entdecken
978-3-99300-172-8 16,90
- Wien um 1900
978-3-99300-130-8 14,90
- 1865, 2015. 150 Jahre Wiener Ringstraße
978-3-99300-175-9 19,90
- Andrea Winklbauer, Euphorie und Unbehagen
978-3-99300-155-1 35,-

SONDERAUSGABEN:

- Chobot / Rainier, Der Wiener Brunnenmarkt
978-3-99300-079-0 9,90
- Johanna Rachinger, Die besten 100 Bücher...
978-3-99300-106-3 9,90
- Katja Sindermann, Götterspeisen
978-3-99300-020-2 9,90
- Ronny Scheer, Taubenfüttern ist nicht genug
978-3-99300-101-8 9,90

METROVERLAG

Verlagsbüro W. GmbH.
Herrengasse 6-8/1/28
1010 Wien,
www.metroverlag.at
freunde@metroverlag.at

VERLAGSLEITUNG

Sandra Steindl
sandra.steindl@metroverlag.at
Tel.: 01/513 14 02-20

PRESSE

Sigrun Müller
sigrun.mueller@metroverlag.at
Tel.: 01/513 14 02-19

VERTRIEB

Tanja Holz
tanja.holz@metroverlag.at
Tel.: 01/513 14 02-14

KOOPERATIONEN & VERANSTALTUNGEN

Sibylle Hamtil
sibylle.hamtil@metroverlag.at
Tel.: 01/513 14 02-15

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Kurt Hamtil
kurt.hamtil@metroverlag.at
Tel.: 01/513 14 02-12

AUSLIEFERUNGEN

ÖSTERREICH

Medienlogistik Pichler-ÖBZ
IZ NÖ Süd, Straße 1, Objekt 34
2355 Wiener Neudorf
Tel.: 02236/635 35-290
Fax: Dw. 243
bestellen@medien-logistik.at

DEUTSCHLAND

GVA

Gemeinsame Verlagsauslieferung
Göttingen GmbH & Co. KG
Postfach 2021
37010 Göttingen
Tel.: 0049/551/487 177
Fax: 0049/551/413 92

INTERNATIONAL

Idea Books
Nieuwe Herengracht 11
1011 RK Amsterdam
Tel.: 0031/20/622 61 54
Fax: 0031/20/620 92 99
idea@ideabooks.nl

VERTRETER

Österreich Ost
Stefan Stöhr
Verlagsagentur Kager & Treml
Guglgasse 6
Gasometer A1/5/5
1110 Wien
Tel.: 01/503 64 03,
Fax: Dw. 17
office@kagertreml.at

Österreich West

Gertrud Haslwanger
Verlagsagentur Kager & Treml
Guglgasse 6
Gasometer A1/5/5
1110 Wien
Tel.: 01/503 64 03
Fax: Dw. 17
office@kagertreml.at

Deutschland

Nicole Grabert
Regina Vogel
Christiane Krause
c/o büro indiebook
Martin Stamm
Bothmerstraße 21
80634 München
Tel.: 0049/89/122 84-703
Fax: 0049/89/122 84-705
bestellung@buero-indiebook.de
www.buero-indiebook.de

